

## **Gibt es auch in Stormarn Rassismus? Interkultureller Gesprächskreis**

Ahrensburg (am/le). Das Antirassistische Bündnis Stormarn ARABUES gründete sich im Oktober 2009, nachdem vermehrt faschistische und rassistische Gruppierungen im Kreis Stormarn auftauchten. Das Bündnis setzt sich aus einem breiten Spektrum von Parteien, Organisationen und Einzelpersonen zusammen und möchte für die Aktivitäten der neuen Nazis die Augen öffnen. Das Bündnis wen-

det sich gegen jede Form von Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus und setzt sich für eine tolerante und offene Gesellschaft ein. In den vergangenen zwei Jahren hat es mit einer Vielzahl von Veranstaltungen die Auseinandersetzung mit der Nazi-Vergangenheit in Stormarn vorangetrieben und Zeichen gegen aktuelle rassistische und rechtsextremistische Umtriebe in Stormarer Städten

und Gemeinden gesetzt. Am Mittwoch, 1. Februar, stellt das antirassistische Bündnis Stormarn (ARABUES) seine Arbeit im Interkulturellen Gesprächskreis vor. Der Gesprächskreis wird geleitet von Dorothea Sophie Schmidt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19.45 Uhr im Haus der VHS, Bahnhofstraße 24, statt.